


Rundbrief – 11/2016

Liebe Mitglieder, liebe Förderer,

was ist bisher erreicht worden?

- 1999** Aufbau eines medizinischen Labors in der Krankenstation des Dorfes u. a. zur Diagnostik der häufigsten Parasiten-erkrankungen der Region; das Labor wird geleitet von dem diplomierten Laboranten, Ousmane Kampo.
Aufbau von zwei Solarkochern in der Krankenstation von Konna zum Abkochen von Wasser sowie zum Sterilisieren von Instrumenten und Laborgegenständen.
- Seit 2000** Förderung der Aufklärungsarbeit des Gesundheitspflegers Mamadou Traoré (genannt OIel) zur dort verbreiteten Tropenerkrankung ‚Bilharziose‘ und der damit verbundenen Aufklärung über Wasserhygiene.
- 2001:** Bau von drei Abwassergruben als Prototyp zur Verbesserung der Wasserhygiene.
- Seit 2001:** Finanzierung der Stelle eines Arztes in der Krankenstation zur Verbesserung der medizinischen Versorgung.
- 2002:** Fertigstellung von insgesamt 10 Abwassergruben, Nutzung von Solarkochern außerhalb der Krankenstation.
- Anfang 2003:** Aufbau einer Werkstatt zur Fertigung von Solarkochern; Fertigstellung von 5 weiteren Abwassergruben.
- 2004:** Cholera-Epidemie in der Niger-Region, erfolgreiche Behandlung und Vorsorge-Intervention.
- 2004:** Neuer Dorfchef und Bürgermeister von Konna ist Ibrahima Kampo.
- 2005:** Hilfe zur Selbsthilfe; die Projekt finden staatliche Anerkennung; Arzt und Laborant werden in den öffentlichen Dienst übernommen.
- 2006:** Konna e.V. unterstützt die Finanzierung einiger Projekte der Dorfgemeinschaft unter der neuen Dorfführung; Beispiel Wasserpumpen.
- Seit 2007:** Konna e.V. beteiligt sich finanziell an Projekten der Dorfgemeinschaft: Abwassergruben, Großbrunnen, Trinkwasserleitung,
- 2008:** Konna e.V. feiert 10 jähriges Vereinsjubiläum; Dr. Sounkalo Coulibaly ist neuer Arzt in der Krankenstation
- 2009:** Einweihung eines Großbrunnens
- 2010:** Weiterer Bau von Abwassergruben



- 
- 2011:** Reparatur der Trinkwasserversorgung aller Grundschulen; Modernisierung/Erneuerung des Inventars der Krankenstation
- 2012:** Neubau Brunnen; Anschluss aller Grundschulen an die Trinkwasserversorgung; Lebensmittelkäufe für die Bevölkerung
- 2013:** Krieg in Mali. Konna ist der Ausgangspunkt kriegerischer Auseinandersetzungen zwischen Islamisten und der franz./malischen Allianz. „Ärzte ohne Grenzen“ und das Team der Krankenstation organisieren die medizinische Versorgung
- 2014/15:** Normalisierung des Alltagslebens in Konna. Die Arbeit in der Krankenstation hat wieder den gewohnten Rhythmus gefunden

Neues aus Konna

Dr. Aboubacar Kampo ist ranghöchster Vertreter von UNICEF in der Elfenbeinküste

Dr. Kampo war von 2001 bis 2003 der erste Arzt in der Krankenstation von Konna. Konna e.V. ermöglichte ihm ein post-graduierten Studium (3 Monate) in Kenia. Im Anschluss erhielt er ein Stipendium für das Fach *öffentliches Gesundheitswesen* („public health“) in New Orleans (USA). 2008 begann dann seine Karriere bei UNICEF. Über Auslandseinsätze in 10 verschiedenen Ländern führt sei Weg in die Elfenbeinküste, wo er seit Juli ranghöchster Vertreter dieser UN-Unterorganisation ist. Seine Hauptaufgaben liegen im Bereich Kindergesundheit.

Krankenstation Konna

Mit Erfolg hat die Krankenpflegeschülerin F. Traoré ihr 2. Lehrjahr bestanden. Konna e.V. trägt die Schulgebühr.

Wasserhygiene

Einen großen Beitrag zur Drainage von Regenwasser hat der Bau einer Brücke geleistet. Oberflächenwasser, das in der Regenzeit zu einem imposanten Bach werden konnte, wird jetzt am Dorf vorbeigeleitet.

Ihr

Dr. Martin Stetzkowski und Stephan Möllering

